

## **Neue Kraftstoffsorte B10 kommt an die Tankstellen:**

Seit April 2024 kann der neue Kraftstoff B10 als weiterer Dieselmotorkraftstoff an Tankstellen in Deutschland angeboten werden. Mit B10 wird ein Dieselmotorkraftstoff bezeichnet dem bis max. 10% Bio-Diesel beigemischt werden. Der bisher an den Tankstellen verkaufte Standarddiesel B7 enthält nur max. 7% Biodiesel.

Biodiesel ersetzt den bisherigen fossilen Dieselmotorkraftstoff. Wichtigste Rohstoffe für die Herstellung von Biodiesel in Deutschland sind Rapsöl und Altspeisefett. Biodiesel vermindert den Treibhausgasausstoß im Vergleich zu fossilem Diesel je nach eingesetztem Rohstoff um enorme 70 bis 90%. Im Herstellungsprozess entstehen gleichzeitig Glycerin und, bei der Nutzung von Raps, eiweißreiches Tierfuttermittel. Fahrzeughalter können wie bisher an allen Tankstellen den gewohnten Standard- dieselmotorkraftstoff tanken. Ob die Tankstellenbetreiber den klimafreundlicheren Diesel B10 anbieten, können sie selbst entscheiden. Es besteht keine Verpflichtung, B10 an einer Tankstelle zu verkaufen. Zu Beginn wird B10 voraussichtlich nur an einzelnen Tankstellen erhältlich sein. Vor dem Tanken sollte man prüfen, ob der Hersteller das jeweilige Fahrzeug für B10 freigegeben hat. Eine Liste der freigegebenen Fahrzeugmodelle ist unter [www.biokraftstoffverband.de/themen/b10](http://www.biokraftstoffverband.de/themen/b10) abrufbar. Viele weitere Informationen gibt es unter [www.biokraftstoffverband.de](http://www.biokraftstoffverband.de).

Wichtigster Rohstoff für die Biodieselproduzenten in Deutschland ist Rapsöl. Auf Platz 2 der Rohstoffe stehen Abfälle und Reststoffe wie gebrauchte Speiseöle und Tierfette. Der Anbau von Raps bringt viele Vorteile mit sich. Er erweitert die ansonsten getreidelastigen Fruchtfolgen, die tiefen Wurzeln lockern den Boden auf und erschließt so Nährstoffe und Wasser. Bei der Produktion von Biodiesel und Bioethanol entsteht gleichzeitig wertvolles Eiweißfuttermittel das in der Landwirtschaft für die Fütterung von Hühnern, Schweinen und Kühen gebraucht wird. Die Verwendung von Abfällen und Reststoffen ist ebenfalls sinnvoll: Wird gebrauchtes Speiseöl unsachgemäß über den Ausguss entsorgt, führt das zu Ablagerungen und Verstopfungen, die nur mit großem Aufwand und hohen Kosten beseitigt werden können.

Heinz-Uwe Teuscher / 15.04.2024